

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 140.

Montag den 19. Mai.

1856.

Hilferuf.

Es ist auch die Hilfe Leipzigs angerufen wurde, niemals geschah dies vergeblich. Das Brandunglück, welches die Städte Schöneck und Lengsfeld betroffen, veranlaßt uns dringend, der gewohnten Mildthätigkeit unserer Mitbürger Gelegenheit zur Niederlegung ihrer Gaben darzubieten. Wir haben daher in unserer Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus, erste Etage) Veranstaltung zur Annahme von Hilfsbeiträgen jeder Art getroffen, werden dieselben in geeigneten Abschnitten der Königlichen Kreis-Direction zu Zwickau zur Verfügung übersenden und später darüber öffentlich quittiren.
Leipzig, den 14. Mai 1856.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Stadttheater. 17. Abonnementsvorstellung.

Zum vierten Male:

Marcis.

Drama in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

(Regie: Herr Paull.)

Personen:

Maria Leszinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwigs XV.,	Fräul. Huber.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheiserordens,	Herr Carnor.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin,	Fräul. Bartelmann.
Marquise de Pompadour, Balaskdame,	Frau Pöhlhadt.
Marquise d'Épinay, deren Vertraute,	Frau Bachmann.
Herzog von Choiseul-d'Amboise, Graf Stainville, Premierminister,	Herr Wenzel.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs,	Herr G. d.
Marquis Silhouette, Finanzminister,	Herr Denzin.
Maupeau, Kanzler,	Herr Saalbach.
Graf Lu Barry, Kammerherr des Königs,	Herr Stürmer.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelsgarde,	Herr Böckel.
Demoiselle Doris Quinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin,	Fräul. Franke.
Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie,	Herr Paull. Herr Strenz. Herr Debr.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter im Dienst der Marquise de Pompadour,	Herr Schreibe.
Chevalier d'Arceville, zweiter Cavalier, Ludwigsritter im Dienst der Marquise de Pompadour,	Herr Talsenberg. Herr Laddy.
Marcis Rameau, Kammerdiener,	Herr Wallmann.
Colette, das Kammermädchen Quinaults,	Fräul. Kolburg.
Zwei Bogen im Dienste der vier Kammerdiener, Marquise de Pompadour.	Herr Gillis.
Ein Kammerdiener der Königin,	Herr Riebig.
Ein Diener Chevreuls,	
Zwei Soldaten der Nobelsgarde,	
Gäste und Diener Holbachs, Herren und Damen des Hofes, Damen der Königin, Diener, Nobelsgardisten.	

Zeit der Handlung: abwechselnd Paris und Versailles.
Zeit: 1764

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 19. Mai zum ersten Male: **Eine kleine Erzählung ohne Namen,** Lustspiel in 1 Act von C. A. Görner. Zum ersten Male: **Der Corporal,** Posse in 2 Acten von W. Friedrich. Anfang 1/27 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** etc. und von dort hierher, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über Röderau: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden,** incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güzug. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfniß); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

R.

tags

hme.

.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Lilie

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Lithographische Anstalt von **Adolph Berl** (früher C. Wilhelm), nahe der katholischen Kirche, Weststraße im Café Braun.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Koblstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

Neubles neuester Façon im **Neubles-Magazin** Raundröschens Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

F. A. Muge, Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu allen Dacharbeiten und verspricht schnelle reelle Bedienung.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hatern und Papierspähne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Meier, Petersstraße.

Sehr gut verdeckte **Neubleswagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Neubles etc. sollen

Donnerstag den 22. Mai d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfuß an den Meistbietenden notariell versteigert werden durch

Adv. Georg Goering,
requ. Notar.

Auction.

Donnerstags am 22. ds. Mts. von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an und nach Befinden am nächsten Tage werden am Neumarkte Nr. 14, drei Treppen hoch (hohe Lilie) elegante Neubles von Mahagoni, zum Theil massiv, Spiegel in Rahmen von Mahagoni und Goldbronze, Stuhlhülsen, ein Spielkasten, Haus- und Wirtschaftssachen aller Art notariell versteigert; auch können dieselben Tags vorher daselbst in Augenschein genommen werden.

Vieh-Auction.

Auf dem Rittergute **Aleindölzig** sollen auf **den 21. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr**

19 Stück Melkkühe,	} besonders großer Viehschlag,
5 = 2 $\frac{1}{2}$ jährige Fersen,	
8 = gute Arbeitspferde	

gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft werden.

Zwangsversteigerung.

Die zur Concursmasse des Schenkwirthe **Karl Wilhelm Liebner** gehörigen, mit Nr. ^{18 des bisherigen} _{1 des neuen} Brandversicherungs-katasters und Nr. 16 des Grund- und Hypothekenbuchs von **Anger**, beziehentlich mit Nr. 204 des Flurbuchs und Nr. 227 des Grund- und Hypothekenbuchs von **Neuditz** bezeichneten beiden Grundstücke sollen

den Sieben und Zwanzigsten Mai 1856

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Landgericht öffentlich verkauft werden.

Alles Nähere ersieht man aus den Anschlägen im Landgericht und in der grünen Schenke zu Anger.

Leipzig, den 20. März 1856.

Das Rathslandgericht.

Stimmel.

Günther.

So eben erschien und ist bei **Sinrichs, Fleischer, Neclam, Serig, Rosberg, Deckmann**, so wie in allen anderen Buchhandlungen zu haben:

Casernen-Erzählungen.

Aus den besten historischen Quellen der Kriege der neueren Zeit gesammelt und geordnet

vom

Grafen Alexander Bianco di San Jorioz,

Leutnant im Cavallerie-Regimente „Aosta“.

Aus dem Italienischen

von

G. Baumgarten,

Oberleutnant der Königl. Sächs. Infanterie.

80. 20 Bogen, eleg. broch. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

In der Art und Weise, wie dieses Buch vollendet ist, verdient es in der That sowohl im **Militair-** als auch im **Civilstande** eine allgemeine Verbreitung. Es ist unstreitig bis jetzt das **einzigste** Werk, das den so vielfältigen Stoff der neueren Kriegsgeschichte in ihren einzelnen Fällen der Welt in so gewählter Form überliefert hat, und wird deshalb von Jedem mit dem gespanntesten Interesse gelesen werden.

Bernhard Schlicke.

Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von $\frac{1}{8}$ Loos 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{4}$ Loos 11 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{2}$ Loos 3 Ngr. Einzahlung pro Classe empfiehlt **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Sändels Bade-Anstalt an der Wasserkunst.

(Früher kleine Pleißenburg.)

Einem geehrten **Publicum**, so wie meinen werthen **Badegästen** die ergebenste **Anzeige**, daß meine bequem und sicher eingerichteten **Herren- und Damenbäder** eröffnet sind und bitte um zahlreichen Besuch.

Gustav Sändel jun., Besitzer.

Zugleich mache ich einem geehrten **Publicum** hiermit bekannt, daß in meiner Wohnung fortwährend **Karpfen, Hechte, Schleien, Aale, Forellen und Krebse** zu haben sind. **D. D.**

Ergebenste Anzeige.

Daß ich auf hiesigem Plage, **Neumarkt Nr. 33**, ein

Mehl-Geschäft

unter der Firma

Wilhelm Göhre

eröffnet habe, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle zugleich alle Sorten Weizen- und Roggenmehl im Einzelnen wie in Centnern; dasselbe ist in der amerikanischen Walzmühle zu Wahren gemahlen. — Hierbei bemerke ich, daß ich nur solche Mehlsorten in Verkauf bringe, welche von mir selbst geprüft sind und sich gut backen lassen.

Wilhelm Göhre, Brodbäcker in Neuditz.

Künstliche Zähne. u. dgl. Reparaturen werden gefertigt v. **A. Müller,** Arzt, Petersstr. 17.

E i n l a d u n g

zur Actienzeichnung bei dem Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein „Westphalia.“

Für dieses Unternehmen werden Interims-Scheine ausgegeben bei

**Herrn Joh. Sam. Kloss in Leipzig und
Herrn C. Böhme in Zwickau,**

woselbst auch Prospective und Situationspläne gratis zu haben sind.

Die eingezahlten Beträge werden bis zur vollen Einzahlung der Actien, unter Voraussetzung diesfallsiger Genehmigung der Hohen Staatsregierung, mit 5% verzinset.

Das Comité des Lugauer Steinkohlen-Abbau-Vereins „Westphalia.“

Münster:

Freiherr von **Blomberg**, Königl. Preuss.
Appell.-Ger.-Rath.

Zwickau:

C. Böhme.

Haus Wischelingen:

Conrad von Sydow.

Leipzig:

Dr. **Kerndt**, Docent der Technologie
an der Universität Leipzig.

Hoyerswerda:

M. Grell, Bergingenieur.

Reppichau:

Ludwig Freiherr von Beust.

Soest:

von Pöppinghausen, Königl. Preuss.
Justiz-Rath.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, bemerke noch, dass die Ausgabe von Interims-Scheinen bestimmt am 22. d. Mts. geschlossen werden wird.

Joh. Sam. Kloss.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende

1) **Lebensversicherungs-Verträge** auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) **Renten-Versicherungs-Verträge**; 3) **Aussteuerversicherungs-Verträge** (Kinderversorgungscasse) und 4) **Begräbnisversicherungs-Verträge.**

Prospective und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

Friedrich Kitz, Frankfurter Straße,
C. E. Uhlemann, Grimma'sche Straße,
Special-Agenten

Carl Colditz jun.,

Saupt-Agent

der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.



Der Ausgang
zu den Localitäten von

Samuel Pflugradt

ist während des Baues
Treppe links.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.

 (pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon) 

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfizmann** in der Centralhalle.

Rothe & Comp. in Berlin.

Von patentirter **Alizarintinte** halten nur Lager

in Flaschen à 3 ngl., 6 ngl., 10 ngl., 18 ngl. und 30 ngl.:

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse Nr. 1.
Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Der Ausverkauf

von Wolle, Seide etc. in der Handlung

M. E. Döring

wird nur noch bis nächsten Dienstag den 20. Mai fortgesetzt.

Carl Baumann, Tapezierer,

Wohnung Zeißer Straße Nr. 22, erbittet auch Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

5000 Ellen Poil de chèvre à 3 1/2—4 1/2 Mgr.,
5000 " Napolitaine à 3 Mgr.
empfiehlt **August Leonhardt**, Markt, Kaufhalle.

Das Meubles-Magazin im Naundörfschen Nr. 3 empfiehlt eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon; die preiswürdigen Secrétaire und Chiffonnières in schönem Mahagoni- und Birkenholz stehen wieder in großer Auswahl fertig. Die Preise werden immer aufs Billigste gestellt. **A. Truthe.**

3/8, 11/8 und 1/4 breite **Piqués** in neuen geschmackvollen Mustern zu Kragen und Tüchchen für Damen und Kinder, so wie 1/4 breite gemusterte **Salbpiqués, Chiffons**, gemusterte und gestreifte **Atlasdrells** empfing und empfiehlt in reichster Auswahl **Ferdinand Schultze.**

Zu fernerer Bequemlichkeit setze ich meinen gefertigten Vorrath in modernen Herrenstiefeln nebst eleganten Sommerstiefeletten von gleicher bekannter solider Arbeit parterre im Gewölbe desselben Hauses meiner Wohnung fort, was ich meinen achtbaren Kunden, so auch geehrten Hotels und Gasthäusern hiermit anzeige.

Aug. Stickel,
Neumarkt, Marie 42.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberei-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen, **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breit,
in weiß, grün und gemustert, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Billige Kaffeebreter,

Brotkörbchen, Spucknapfe, Leuchter, Zuckerboxen u. empfiehlt in großer Auswahl, worunter auch **mehreres Zurückgesetzte**, zu den billigsten Preisen **G. F. Märklin.**

Herren-Senden

aus rein Leinen empfiehlt zu billigen aber festen Preisen
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.



Motten-Papier,

frisch und kräftig, äußerst wirksam gegen Ungeziefer, empfehlen **Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11.**

Essence Magique (Fleckwasser),

ein ganz vorzügliches Mittel zur Entfernung jeder Art Flecken aus allen Stoffen, ohne deren Farben nachtheilig zu sein, empfehlen in Flacons zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung

Gebr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Filethandschuhe werden billig verkauft Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zwei Häuser

in bester Geschäftslage, mit über 6% Reinertrag, ein freundliches Gartengrundstück in der innern Stadt und Vorstadt, so wie einige Häuser mit schönen Gärten in nächster Umgebung sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Hausgrundstück in der innern Vorstadt, in welchem sich seit länger als 65 Jahren Schankwirthschaft und Lohnkutschergeschäft befindet, beabsichtigt der Eigenthümer sehr preiswürdig zu verkaufen. Weitere Mittheilung Magazingasse Nr. 19.

Zu verkaufen

ist ein angebrachtes Nugholz- und Steinkohlen-Geschäft, dasselbe kann sogleich oder auch später übernommen werden.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Ausziehetisch
Preußergäßchen Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit 2 Kochröhren
Kreuzstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind ein dauerhafter Divan, 1 runder Tisch, 2 Bettstellen, 1 vollständ. Federbett, Raumbörschen Nr. 24, 1 Treppe.

Ein Wäschrack mit Aufsatz und ein Schreibepult sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen
Poststraße Nr. 12, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Mahagoni-Papageistellage mit Zinnsägen. Näheres Münggasse Nr. 14 bei Herrn Kunkwitz.

Zu verkaufen sind einige Stück Federbetten
Ulrichsgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Eine große, in gutem Zustande befindliche Sonde ist Verhältnisse halber zu verkaufen.

Alles Nähere theilt gern mit **E. W. Grohmann** im Petersschiesgraben.

Beachtenswerth

für die Herren Vogelliebhaber!

Angekommen sind **echte ungarische Sprosser**, welche David, Papst und Boyack schlagen, und echte Doppelschaller sind stets zu hören im Gasthaus zum schwarzen Kreuz, Zimmer Nr. 8.

Wenzel Wegold,
Saamen- und Vogelhändler aus Prag.

Vollst. Blumenamen-Arrangements

für bürgerliche Gärten, mit Behandlungsanweisung, sind noch zu haben bei den Herren **Sabersang & Sello** (Dresdner Straße Nr. 1) und **Dr. Albani** (Frankfurter Straße).

* * **Ebir. Preiselsbeeren** pr. 18 $\frac{3}{4}$,
ff. saure Gurken pr. Schock 15 $\frac{1}{2}$, pr. Stück 3 $\frac{3}{4}$,
Pfeffergurken empfiehlt
C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

* * **Münchener Schmelzbutter** pr. 8 $\frac{1}{2}$
Braunsch. Schweinesett empfing und empfiehlt
C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Frischen Hamburger Caviar, feinsten marinirten Silberlachs, nordische Kräuter-Anchovis, und Stralsunder Brathäringe erhielt
D. Weise.

Echt Braunschweiger Schackwurst, Mecklenburger Schinken mit und ohne Knochen erhielt wieder **D. Weise.**

Asche wird unentgeltlich abgeholt und werden Adressen unter X. Z. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Einkauf von Gold- und Silbersachen,

goldenen und silbernen Uhren, goldenen Ketten, Treffen, Leihhausschein, so wie **ganzen Nachlasschaften** von dergl. zu höchsten Preisen bei

Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

NS. Genannte Gegenstände oder ganze Nachlasschaften **von hier oder auswärts**, welche mir nicht ins Haus zum Verkauf gebracht werden können, kaufe ich auch in den betreffenden Wohnungen. **D. D.**

K. F. Köhlers Antiquarium (Poststr. 1b) sucht zu kaufen 1 Exempl. von: Arnold, Icones nervorum capitis. Fol.

Zu kaufen gesucht, gebraucht aber in gutem Stande:

1 **Saft-Presse**, 1 **Brief-Waage**,
1 **gr. Präge-Presse**, 1 **Siegel-Presse**,
1 **Papier-Presse**, einige **Pfosten-Fische**,
1 **gr. Mörser**, kl. **Kisten, Fässer, Löpfe**,
1 **Leimtiegel**, **Waagen u. a. Geschäfts-Utensil.**

Nur genaue Beschreibung u. Preis enthaltende Offerten (b. Hrn. Ant. Fischer, Hainstr. i. Stern abzugeben) werden berücksichtigt.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Meubles, Federbetten, Koffhaarmatrasen, Kupfergäßchen, Dresdn. Hof, 2. Et. rechts.

Gesucht wird ein Gelehrter, welchem alle schriftlichen Arbeiten übertragen werden können. Derselbe kann nebenbei noch eine andere Stellung innehaben, da er nur täglich einige Stunden beansprucht wird.

Schriftliche Offerten werden durch Herrn Keil in der Buchhandlung Petersstraße Nr. 41, 1. Etage befördert.

Ein Knabe von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Brühl Nr. 54/55, 3 Treppen, auch wird ein Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren daselbst gesucht.

Gesuch.

Für ein hiesiges Gasthaus wird zum 1. Juni d. J. ein gewandter, **solider** junger Kellner gesucht, der eine schöne Hand schreibt, auch wo möglich Kenntniß von der englischen und französischen Sprache hat. Näheres mündlich wie schriftlich (frankirt) bei Herrn Conditor Ortelli, Thomasgäßchen in Leipzig.

Gesucht wird ein **gewandter Kellner** mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Kellner und der sich der Kellerarbeit mit unterzieht bei C. W. Schneemann, Neumarkt 34.

Ich suche bis den 1. Juni einen Oberkellner.

Brühl Nr. 78.

Einige fleißige Cigarrenarbeiter finden Beschäftigung. Näheres Colonnadenstraße, neue Schmiede erster Eingang 2. Etage.

Geübte Putzmacherinnen,

aber auch nur solche, und besonders im Haubensach tüchtig, werden nach außerhalb bei ganz freier Station, gutem Gehalt und beständiger Beschäftigung sofort gesucht

Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches schneidern lernen will, kann Platz finden. Näheres Brühl Nr. 53, Grüggewölbe.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine gewandte Directrice unter annehmbaren Bedingungen zu engagiren gesucht. Persönliche Anmeldungen bei Samuel Pflugradt.

Gesucht werden junge Mädchen, welche im Steppen geübt sind, Universitätsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht Reudnitz, Seitengasse Nr. 118, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin, welche längere Zeit in Restaurationen gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, bei **Jos. Bickert** im Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges Mädchen zur Hausarbeit. Näheres Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit nur guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das auch im Nähen erfahren ist, Pachtgasse Nr. 3, 3. Etage.

Gesucht

wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen um 9 Uhr Morgens Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird bis zum 1. Juni ein fleißiges und ordentliches Mädchen, welches schon in Restaurationen gedient hat. Nähere Auskunft im Essigggeschäft bei Madame Schröder, Amtmanns Hof.

Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit zum 1. Juni in Dienst gesucht Grenzgasse Nr. 61 D, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Aufwartung. Näheres Hainstraße im Bürstengewölbe.

10 Thlr. Belohnung

werden Demjenigen unter der strengsten Verschwiegenheit zugesichert, der einem strengrechtlichen Manne eine Stellung an der Eisenbahn oder sonst ein gutes Unterkommen verschafft. Schriftliche und mündliche Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man unter G. A. S. 300 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Diener,

welcher sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, und würde auch Herrschaften in die Bäder begleiten.

Adressen beliebe man unter A. S. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

(Stelle = Gesuch.)

Für einen Mann, circa 30 Jahre alt, der die vortrefflichsten Empfehlungen hinsichtlich seiner Solidität und Brauchbarkeit besitzt, wird eine Stelle als Markthelfer, Waarenleger oder Arbeitsgehülfe unter den bescheidensten Ansprüchen gesucht.

Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter W. H. entgegen.

Ein Commis, von seinen Principalen bestens empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort ein Engagement.

Gefällige Offerten unter M. V. Nr. 4. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein gesetzter erfahrener Mann, welcher die schönsten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer; auch kann derselbe auf Verlangen eine Caution von 200 Thln. stellen.

Adressen unter M. K. H 200. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Markthelfer, welcher längere Zeit in Leipzig conditionirt, gut empfohlen wird, zuletzt im Manufacturgeschäft gewesen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als solcher.Adr. bittet man unter G. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges vaterloses Mädchen,

stark und kräftig, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie in allen Schulkenntnissen und in der Wirthschaft erfahren ist, wünscht in Dienst zu treten, entweder bei einer braven Hausfrau oder auch in einem Geschäft zum Verkauf, da sie einem solchen schon vorgestanden hat.

Näheres Reichstraße Nr. 9 in der Hausflur.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und jetzt noch in Diensten steht, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 47 am Grügstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum ersten oder 15. Juni Dienst für Kinder und häusliche Arbeit, sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof 5, 1 Treppe.

Eine gebildete junge Dame sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Weißwaaren- oder ähnlichen Geschäft.

Offerten unter F. G. beliebe man bei Herrn Wipold, Neukirchhof Nr. 12, 1 Treppe gef. abzugeben.

Ein Mädchen, das sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Klostergasse Nr. 16, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches noch im Dienste steht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche oder als Gehülfin der Hausfrau. Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße 24, Gewölbe.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 48, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst; unterzieht sich aller häuslichen Arbeit. Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe 3 Tr.

Ein Mädchen, welches in der Küche sehr gut erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst den 1. Juni oder Juli. Zu erfragen auf dem Raschmarkt bei der Garnfrau.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, welches fähig ist einer Wirthschaft vorstehen zu können, sich jede Arbeit angelegen sein läßt, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr. vorn heraus.

Zu miethen wird gesucht

ein zum Buchdruckereibetriebe sich eignendes Local — wo möglich in sogen. Buchhändlerlage. — Resp. Adressen beliebe man abzugeben Querstraße Nr. 4 in der Buchdruckerei.

Gesucht

wird zu Michaelis von einer kinderlosen gebildeten Familie ein freundliches Logis im Preise von 100 bis 120 *sch.* Adressen unter H. H. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein pünctlich pränumerando zahlender Mann sucht für Michaelis d. J. ein Familienlogis, nicht allzu entfernt von der innern Stadt und der zweiten Bürgerschule, Preis 60 bis 100 *sch.* Gefällige Offerten sign. G. L. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird zum 1. Juni eine meublirte Stube mit Kammer. Adressen bittet man unter P. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein Logis von 3 bis 5 Stuben mit Zubehör, Joh. Mich. oder auch sofort.Adr. bittet man abzugeben bei Hrn. Schellbach, innere Dresdner Straße Nr. 54, neben dem Einhorn.

Zu vermieten sind in der Centralhalle alhier sofort und beziehendlich von Johannis d. J. ab

- 1) in der 1sten Etage, nach der Promenade gelegen, zwei geräumige Familienlogis, besonders auch zu großen Geschäftslocalen sich eignend,
- 2) in der 2ten Etage zwei geräumige Familienlogis mit Aussicht auf die Promenade,
- 3) in der Halbetage mehrere Logis,
- 4) im Parterre mehrere Verkaufsgewölbe und Niederlagen,
- 5) im Erdgeschos mehrere Werkstätten und Keller,
- 6) die Restaurations-Localitäten der Centralhalle,
- 7) die daselbst befindliche Bierhalle

durch **Reg.-Rfd. v. Canig, Advocat, als Administrator, Handwerks Haus 2te Etage.**

Zu vermieten und Johannis oder Michaelis zu beziehen sind noch einige Halb-Etagen von vier Stuben, Kammern nebst übrigem Zubehör, äußere Reizer Straße Nr. 20. Das Nähere parterre links.

Zu vermieten und Michaelis oder auch früher zu beziehen ist eine geräumige wohlerhaltene Familienwohnung von 5 Stuben, 5 Kammern und Zubehör Schützenstr. 12, 3 Tr., mittlere Thüre.

Zu vermieten ist von Johannis ab ein kleines Logis, Preis 36 Thlr. Gerberstraße Nr. 11, im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, zu Johannis zu beziehen, zwei Treppen vorn heraus, Preis 70 Thlr., Thomaskirchhof Nr. 13.

Ein kleines Logis ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Reudnitzer Straße Nr. 4.

Ein Familienlogis ist für 140 Thlr. jährlich auf der Petersstraße Nr. 40 alhier sofort oder von Johannis d. J. ab vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Ein Logis in der langen Straße ist für den Preis von 60 ^{sp} wegen besonderer Verhältnisse noch bis Johannis zu vermieten. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 4.

Garçon = Logis.

Zwei freundliche, nett meublirte Zimmer sind zu vermieten u. Näheres b. Hausmann in Lehmanns Garten zu erfahren.

Zu vermieten ist (jedoch nur an Kaufleute oder Beamte) ein anständiges **Garçon-Logis** Grimm. Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1. Beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Nähe der bayerischen Eisenbahn und des Justizgebäudes eine gut meublirte Stube nebst Kammer, mit reizender Aussicht und separatem Eingang.

Näheres Emilienstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist in der Petersstraße sogleich oder 1. Juni eine freundliche, einfensterige heizbare Stube mit oder ohne Bett an einen ledigen Herrn.

Zu erfragen im Kammgeschäft unterm Mauricianum.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren Brühl, Schwabe's Hof, Treppe C, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind sofort oder später mehrere freundliche Herren-Logis. Näheres Reichsstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett an einen Herrn Quersstraße Nr. 29, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine freundliche Stube mit Kammer, ohne Meubles, Erdmannsstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

Zwei bis drei freundliche meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten
Luchhalle, Treppe D, 2. Et. links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren sogleich oder zum Ersten Neukirchhof Nr. 5 part.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen vorn heraus an einen Herrn Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein freundliches, gut meublirtes Garçon-Logis ist zum 1. Juni zu vermieten baierischer Platz Nr. 76, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstube für 2 Herren ist zu vermieten, mit Aussicht nach der Straße, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe bei Serbe.

Sommertheater in Stötteritz.

Heute Montag: **Der neue Gutsherr**, Lustspiel in 4 Acten. **Thieme, Dir.**
Anfang 8 Uhr.

In Bezug auf Obiges empfehle heute Spargel mit Cotelettes, Beefsteaks, Eiertuchen etc., ff. Baierisches von Kurz, ff. Maitrant und div. Kuchen. **Schulze.**

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn **Wend.** Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. **W. Thieme.**

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Weils Salon.

Heute grosses Tanzvergnügen im grossen Saale unter Leitung des Hrn. Tanzlehrer Liller jun.,
C. Well.

Pariser Salon.

Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute 7 Uhr Tanzvergnügen.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Bahnhof Schkeuditz.

Zum Jahrmart heute Montag und morgen Dienstag **Concert und Ballmusik.**

Gasthof zum Helm in Guttritzsch.

Heute Montag ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein **Julius Jaeger.**

Ober-Schenke in Guttritzsch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Die Gose ist ff.

Fr. Scharlach.

Die **Brandbäckerei** empfiehlt Fladen, Gieß-, Spritz- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen und von 5 Uhr an Speckkuchen. Um gütigen Besuch bittet **E. Sentschel.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Grosser Kuchengarten. Morgen Dienstag Concert von **M. Wend.**
C. Martin.

Lange'sche Brauerei. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Blut-,
Leber-, Brat- und Sülzwurst. Das Bier ist vorzüglich ff.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeekuchen und guten Kaffee,
wozu einladet **A. Senfer.**

Staudens Ruhe. Heute Abend Cotelettes u. Zunge mit Allerlei nebst einem Löffchen
Bier aus der Brauerei von **Ad. Weiß** in Nürnberg. **G. Gottwald.**

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei in der Döllnitzer Gassenstube im blauen Hecht, Nicolaistr. Nr. 31.
A. Maue.

Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Krebse. Baierisches Bier ausgezeichnet. **G. F. Möbius.**

Heute Montag Schweinsknöchelchen und Klöße mit Meerrettig. Dazu ladet ergebenst ein
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

J. G. Krempler, Mitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und
einem vorzüglichem Löffchen Lagerbier ergebenst ein.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ganz
ergebenst ein **H. D.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse**, Klostersgasse Nr. 4.

Speckfuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere
Speisen, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 19. Mai Schlachtfest, von Mittag an frische
Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Gosenthal.

Heute Bratwurst mit verschiedenem Salat, Kaffee und selbstge-
backnen Kuchen, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Herbster Märzbier steckte ich heute das erste
Fas an und empfehle
solches als ganz vorzüglichstes.
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zum
Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Postrestauration.

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen. Mein
Nürnberger Bier aus der königlichen Brauerei ist
vorzüglich. **Giesinger.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Speckfuchen heute früh in der Restauration von
Steinbach, Halle'sches Gäßchen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Nachmittags Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei
C. J. Engert, Mühlgasse Nr. 3.

Heute von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei
Wilhelm Altner, Bäckermeister, Petersstraße Nr. 32.

Verloren wurde am 12. d. Mts. ein goldenes Glieder-Arm-
band vom baierischen Bahnhof nach der Windmühlenstraße, von
da pr. Droschke nach Lehmanns Garten und dann über die Pro-
menade nach dem Theater. Um Rückgabe gegen gute Belohnung
Lehmanns Garten, 1. Haus, 2. Etage links, wird gebeten.

Verloren wurden am Sonnabend früh mehrere an einem
Ringe hängende Schlüssel; der Finder erhält eine angemessene
Belohnung Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Verloren wurde vorgestern den 17. d. M. ein Dienstbuch.
Ich bitte gegen Belohnung um Zurückgabe
Thomaskirchhof Nr. 8.

Verloren wurde ein Gummi-Schuh. Man bittet ihn gegen
Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 9 parterre links.

Gefunden wurde ein Beutel mit etwas Geld. Kopplatz 9,
2. Etage.

Von mehreren Theaterfreunden, welche wegen ihrer Geschäfte
nur des Sonntags das Theater besuchen können und am ersten
Pfungstfeiertage keine Billets mehr erhalten konnten, wird Herr
Director **Wirsing** ersucht, das Drama „**Marcis**“ an einem
der nächsten Sonntage wiederholt zur Aufführung zu bringen.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 20. Mai Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Bacchanalia.

Heute Stiftungsfest.

Lengensfeld i. B.

Die Unterzeichneten, welche mit den Verhältnissen **Lengen-**
felds genau bekannt sind und die Größe des Unglücks, von dem
das gewerbthätige Städtchen betroffen worden ist, zu ermessen im
Stande sind, richten an alle mildthätigen Herzen, namentlich aber
an ihre werthen Collegen nah und fern die Bitte, ihnen Gaben
der Liebe für **Lengensfeld** zugehen zu lassen, und werden seiner
Zeit Rechnung in diesem Blatte ablegen.
Leipzig, den 17. Mai 1856.

Adv. **Nudolf Bennewitz**,

Notar **Robert Wegoldt**,

Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Die Unterzeichneten erklären sich wiederholt bereit, die namentlich
für die vielen Abgebrannten zu **Lengensfeld** bestimmten mild-
thätigen Unterstützungen in Empfang zu nehmen und an das
Hilfscomité daselbst zu befördern. Das große Brandunglück vom
10. Mai, das selbst Kirche und Schule, Rath- und Gerichtshaus
verschlungen hat, trifft diese Stadt um so schwerer, da sie in den
letzten 20 Jahren schon zwei Mal von größeren Feuersbrünsten
heimgesucht worden.

Prof. Dr. **C. Tischendorf**.

Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Heute früh 1 Uhr starb nach achtwöchentlichem Krankentage unser guter Vater und Bruder, **Franz Louis Böttner**, Schneidermeister, in seinem 44. Lebensjahre. Weinend stehen wir am Sarge mit sechs unergozogenen Kindern. Solches zeigt Verwandten und Freunden hiermit an und bittet um stillen Beileid Leipzig, den 18. Mai 1856.

die tiefgebeugte Familie
Böttner.

Gestern Abend entschlief sanft meine innigst geliebte Frau, **Marie geb. Allendorff**. In tiefstem Schmerz widme ich Verwandten und Freunden diese Trauernachricht. Schoenebeck, den 17. Mai 1856.

E. Weißflog.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche unserm guten, uns unvergeßlichen Vater und Schwiegervater von seinen Gönnern und Freunden bei seinem Krankentage zu Theil wurden, als auch für die schöne Ausschmückung seines Sarges und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere aber seinem Principal, Herrn **Eduard Hoffmann**, und dessen werther Gemahlin unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank.

Möchten Sie Ihr Wohlwollen auch auf uns übertragen. Leipzig, den 18. Mai 1856.

Theodor Müller.
Die Familie **Limburger.**

Gemälde-Verloosung.

Unsere dritte Gemälde-Verloosung im achten Vereinsjahre wird statt am 20. Mai erst am 25. Juni erfolgen. Actien im Preise von 1 Thlr. (für zwei Verloosungen gültig) sind beim Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

D. G. — 6 — 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Gerberthor. Gohlis. Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Leipzig-Weißenfelter Bahnhof.

Montag 19. Mai Ab. 6 Uhr L. A. u. U.

Photographischer Salon in Gerhards Gärten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.) Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Arvid, Rent. aus Buis de Dome, Hotel de Pol.
Bauer, Kfm. a. Manchester, Stadt Rom.
Bettsann, Kfm. a. Cincinnati, und
Bettmann, Kfm. a. Redwitz, goldnes Sieb.
v. Biedersee, Frl. a. Berlin
Bellwig, Bierdiger a. Ebersdorf.
Berger, Frl. a. Bückeburg,
v. Briele, Obef. a. Dinsien, und
Beyer, D. a. Bruckberg, Stadt Nürnberg.
v. Bozo, Obef. a. Kirack, und
Bödefert, Buchh. a. Coblenz, Hotel de Prusse.
Barth, Kfm. a. Schney,
Baumgarten, Def., und
Baumgarten, Förster a. Dresden, schw. Kreuz.
Bischoff, Kfm. a. Merlehn, Stadt Hamburg.
Butchers, Kfm. a. Braßford, gr. Stammberg.
Bled, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Cornill, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Demong, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Dürigen, Insp. a. Redwitz grüner Baum.
Duvergier, Schriftsteller a. Paris, St. Rom.
De Abna, Frau, Opern. a. Dresden, St. Nürnberg.
Diefenbach, Def. a. Darmstadt, Stadt Wien.
Gagena, Fabr. a. Kassel, Stadt Rom.
Ghies, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Ghies, Fabr. a. Bremen, Stadt Wien.
Freundenberg, Privatm. a. Neuwied, S. de Pol.
Haile, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Krenzel, Sportelcontr. a. Lengensfeld, schw. Kreuz.
Kunk, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Fischer, Cantor a. Döhlen, grüner Baum.
Kalk, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Gärtner, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Groß, Fabr. a. Grefenbain, und
Grob, Fabr. a. St. Gallen, Stadt Nürnberg.
de Giovanni, Rent. a. Mailand, schw. Kreuz.
Hinze, Zimmerwtr. a. Gohlis, und
Hoch, Schieferdecker a. Wurzen, goldnes Sieb.
Hecht, Kfm. a. Lichtenau, Hotel de Bologne.

Haupt, Adv. aus Altenburg, und
Hartmann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
v. Gaidl, Münzdir. a. München, St. Nürnberg.
Haffner, Malet a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Himmel, Rath a. Bernburg, Hotel de Baviere.
Hendrich, Kfm. a. Leinesfeld, goldne Sonne.
Hempel, Kfm. a. Spandau, weißer Schwan.
Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Jacobs, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Kaufmann, Syndic. a. Hamburg, gr. Blument.
Klingvor, Major a. Prag, Hotel de Prusse.
Kirsten, Lehrer a. Schneberg, Stadt Wien.
Kaufmann, Fabr. a. Schney, schwarzes Kreuz.
Keun, Rent. a. London, Hotel de Baum.
Kraft, Amtm. a. Wiesenburg, grüner Baum.
Kunt, Kfm. a. Redwitz, Palmbaum.
Ludorf, Controleur a. Berlin, Stadt London.
Lillenthal, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Lorenz, Obef. a. Langenreidenbach, S. de Prusse.
Pehmann, Schausp. a. Dresden, schw. Kreuz.
Löffler, und
Lindner, Kauf. a. Greiz, und
Litz, Frl. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg.
Meper, Kfm. a. Magdeburg,
Mengel, Obef. a. Granow, und
Mergel, Obef. a. Ronnek, Stadt Nürnberg.
Madenzie, Rent. a. London, und
Manu, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Bologne.
Müller, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
Moorhagen, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
Menge, Leutn. a. München, und
Michele, Kfm. a. Gölz, Hotel de Russie.
Martens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Nordmann, Obef. a. Treben, Hotel de Prusse.
Nordroß, Fabr. a. Boros, Stadt Wien.
Otto, Kfm. a. Raumburg, Hotel de Baviere.
Pepold, Saathmh. a. Prag, schwarzes Kreuz.
Ploß, Ahrenh. aus Langenschilbach, Rauchw.
Renz, Frau a. Schneberg, goldnes Sieb.

v. Benz, Freirau aus Jena,
Follmann, Kfm. a. Berlin, und
Friedow, Kfm. a. Wittenberg, St. Hamburg.
v. Rudys, Obef. aus Warschau, S. de Pol.
Reichmünd, Maler aus Hamburg, schw. Kreuz.
Richter, Obef. a. Melau, Stadt Wien.
Roth, Kfm. a. Paderb., Stadt Gölz.
Rommann, Kfm. a. Labr., Hotel de Baviere.
Reichardt, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Rosenfeld, Frau a. Paderb., grüner Baum.
Rühle, Kfm. a. Magdeburg, und
Richter, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Riple, Kfm. a. Berlin, und
v. Renzin, Weh.-Rath a. Neuwied, St. Rom.
Salsky, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Strügli, Bergfactor a. Schmiedeb., a. Senne.
Schrick, Kfm. aus Hildesheim, S. de Prusse.
Schroder, Rent. a. Freiberg, und
v. Saldern, Obef. a. Biesien, Stadt Nürnberg.
Sauerbrei, Kfm. a. Gölz, Hotel de Prusse.
Stollerjoh, Obef. a. Latorff, und
Schäffer, Adv. a. Dresden, Hotel de Bologne.
Littebach, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Uebel, Fabr. a. Hofsbad, Stadt Nürnberg.
Uhle, Kfm. a. Wermisdorf, Palmbaum.
Vermeil, Pastor a. Paris, Stadt Rom.
Vormündel, Beamter a. Wien, Stadt Gölz.
Wagner, Kfm. a. Mailand, und
Werneck, Klempnermstr. a. Magdeb., schw. Kreuz.
Wunderlich, Obef. a. Breslau, S. de Prusse.
Wenzel, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Woriz, Rent. a. London, und
v. Wiedersperg, Frau a. Prag, S. de Baviere.
Wölfer, Insp. a. Dölzig, grüner Baum.
Wenhaus, Kfm. a. Börde, weißer Schwan.
v. Wanveren, Kfm. a. Hillegoch, Stadt London.
v. Waggdorf, Oberst a. Weimar, St. Dresden.
Zurl, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Zollmayer, Sänger aus München, S. de Pol.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Mai Abds. 12^o R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. J. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.